

PROTOKOLL

der 9. o. Sitzung des Fakultätsrates Chemie vom 24. Mai 2016

Beginn: 14:00 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrats:

Epple, M., Prof. Dr.
Hasselbrink, E., Prof. Dr.
Jansen, G., Prof. Dr.
Schmidt, T., Prof. Dr. (bis 16.05 Uhr)
Schrader, T., Prof. Dr. (bis 15.35 Uhr)
Schulz, St., Prof. Dr.
Spohr, E., Prof. Dr. (ab 15.30 Uhr)
Sumfleth, E., Prof. Dr.
Ulbricht, M., Prof. Dr. (bis 15.00 Uhr)
Walpuski, M., Prof. Dr. (bis 15.55 Uhr)

Seifert, M., Dr.

Normann, E.

Stamer, K.

Anwesende Mitglieder des Dekanats:

Gutmann, J., Prof. Dr.
Rumann, S., Prof. Dr. (bis 15.05 Uhr)
Schmuck, C., Prof. Dr.

Gäste:

Barcikowski
Behrens, M., Prof. Dr.
Meckenstock, R., Prof. Dr. (bis 15.00 Uhr)
Schmitz, O., Prof. Dr.
Giese, M., Jun.-Prof. Dr.
Niemeyer, J., Dr.
Polkowska, J., Dr. (bis 15.00 Uhr)
Schlagheck, K., Dr., Dez. 4.2
Somnitz, H., Dr.
Altenkamp, J., Dez. 4.2
Fanke, N.-J. (Fachschaft Water Science)
Fitzek, I., Gleichstellungsbeauftragte
Hovermann, G., Dez. 4.2

Entschuldigt:

Meyer-Zaika, W., Dr.
Wöll, H.

Protokollführerin:

Marreck, M.

TOP 1: Festlegung der Gleichstellungsquote gemäß §37a HG NRW

Frau Fitzek, Gleichstellungsbeauftragte der UDE, berichtet, dass mit Inkrafttreten des Hochschulgesetzes, die Hochschulen verpflichtet wurden, die Gleichstellungsquoten insbesondere innerhalb der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer verbindlich festzulegen. Die Gleichstellungskommission der UDE hat sich Ende letzten Jahres mit dieser Thematik befasst und einen Vorschlag, wie die fächergruppenbezogenen Gleichstellungsquoten konkret aussehen sollen, vorgelegt. Dieser wurde vom Senat und Rektorat in 1. Lesung beschlossen. Im Zusammenhang mit der Einführung der Gleichstellungsquote wurde auch die Berufungsordnung geändert.

Das Rektorat beabsichtigt zum Ende des SoSe 2016 die Festlegung der fächergruppenbezogenen Gleichstellungsquote in 2. Lesung unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Fakultäten zu behandeln und diese dann im Einvernehmen mit der/m jeweiligen Dekan/in für drei Jahre festzulegen. Die Berechnungsgrundlage wurde dem Fakultätsrat als Tischvorlage vorab zugesandt. Nach eingehender Diskussion befürwortet der Fakultätsrat grundsätzlich die Einführung einer solchen Gleichstellungsquote und bittet Frau Fitzek, ein entsprechendes positives Votum der Fakultät für Chemie an das Rektorat zu übermitteln. Zu der Quote an sich wird die Fakultät im Nachgang noch einmal schriftlich Stellung nehmen.

TOP 2: Konsequenzen der Novellierung des WissZeitVG für Personalmaßnahmen

Frau Dr. Schlagheck, Dezernat Personal und Organisation, berichtet zusammen mit Herrn Altenkamp und Herrn Hovermann, Sachgebiet 4.2, über die Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes. Für die neuen Anträge auf Einstellung oder Weiterbeschäftigung des wissenschaftlichen Personals muss nun folgendes beachtet werden:

Bei jedem Antrag muss die angestrebte wissenschaftliche Qualifizierung (Promotion, Habilitation, anderweitige wissenschaftliche Qualifizierung) mitgeteilt werden.

Es muss eine Beschäftigungsdauer beantragt werden, die im Hinblick auf das Qualifizierungsziel für die einzustellende Person angemessen ist.

Nach kurzer Frage-Antwort-Runde bedankt sich der Dekan für den Vortrag und die Unterstützung der Mitarbeiter des Sachgebietes 4.2.

TOP 3: Regularien

Der Dekan begrüßt die Fakultätsratsmitglieder zur 9.o. Sitzung des Fakultätsrates. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Die geänderte Tagesordnung wird als Tischvorlage verteilt und einstimmig beschlossen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der 8. o. Sitzung vom 21. Januar 2016

Das Protokoll der 8. o. Sitzung vom 21. Januar 2016 wurde allen Fakultätsratsmitgliedern vorab zugesandt. Das Protokoll wird einstimmig ohne Änderungen angenommen.

TOP 5: Bericht des Dekans, Bericht des Studiendekans

Der Dekan teilt dem Fakultätsrat mit, dass Herr Prof. Dr. Dr. Herbert de Groot plötzlich verstorben ist. Er war Mitglied des ZMB und hat viele Jahre als kooptiertes Mitglied der Fakultät für Chemie den Studiengang Medizinische-Biologische Chemie unterstützt. Der Dekan drückt sein Bedauern aus, der Fakultätsrat kondoliert.

Die CENIDE-Mitgliederversammlung hat am 18. Mai 2016 einen neuen Vorstand gewählt, der sich erstmals aus sieben Personen zusammensetzt: 5 Hochschullehrer/innen, 1 akademische/r Mitarbeiter/in, 1 Mitarbeiter/in aus Technik und Verwaltung. Herr Prof. Barcikowski wurde als wissenschaftlicher Direktor wiedergewählt. Der Fakultätsrat gratuliert.

Vom 5. – 7. Juli 2016 finden die Wahlen zum Senat, zu den Fakultätsräten sowie die Wahl der Wahlfrauen statt. Einzelheiten hierzu werden mit der Wahlbekanntmachung bis spätestens zum 31. Mai 2016 veröffentlicht. Die geänderte Wahlordnung sieht für die Senatswahl in der Gruppe der Hochschullehrenden fünf fakultätsbezogene Wahlkreise vor, denen feste Sitze zugeordnet werden. Die Sitze werden innerhalb der Wahlkreise nach dem bisherigen Verfahren auf die einzelnen Listen verteilt. Der Dekan bittet eindringlich um eine rege Wahlbeteiligung. Die Fakultät für Chemie wird zusammen mit den Fakultäten für Mathematik, Physik und Biologie eine gemeinsame Liste aufstellen.

Der Dekan berichtet über den ersten Entwurf für eine neue Hochschulvereinbarung NRW 2021. Die Universitäten sollen danach von Kürzungen und Haushaltssperren verschont bleiben. Der Hochschulpakt 2020 wird auf 50 Mio. € pro Jahr verstetigt. Auch die Studienzeiterlängerungsmittel werden fortgeschrieben. Die Haushaltsmittel der Universitäten werden allerdings pauschal um 0,9 % gekürzt. Aus diesen Mitteln wird ein neuer Strukturfonds gebildet, aus dem dann antragsbezogen Geld erhalten werden kann. Zudem wird eine globale Minderausgabe von 8 Mio. € eingeführt.

Um die Zusammenarbeit zwischen Fachhochschulen und Universitäten im Bereich Promotionen zu fördern, wurde wie im HZG vorgesehen das Graduierteninstitut NRW gegründet. Dort können Professorinnen und Professoren der Fachhochschulen bei Erfüllung bestimmter Kriterien Mitglied werden, was ihnen dann eine kooperative Promotion mit den Universitäten ermöglichen soll. Die Auftaktveranstaltung zur Gründung des Graduierteninstituts findet am 15. Juni 2016 in Neuss statt. Die Trägerfachhochschule ist Bochum.

Das aktuelle Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) wurde am 2. Mai 2016 veröffentlicht. Die überprüften Fächer der UDE erbrachten so gute Leistungen, dass sie meist Plätze in der Spitzen- oder Mittelgruppe erreichten. Zum Beispiel sind die angehenden Bauingenieure sehr zufrieden mit ihrer Studiensituation und dem Lehrangebot. Die Werkstofftechnik / Materialwissenschaft punktet mit den Kontakten zur Berufspraxis. Bei der Vermittlung fachwissenschaftlicher Kompetenzen erreichen die Fächer Biologie und Chemie bundesweite Spitzenwerte. In der Kategorie Abschlüsse in angemessener Zeit liegen die Biologie, Romanistik, Germanistik und Erziehungswissenschaften ganz vorn. Mit ihrer internationalen Ausrichtung erreicht die Anglistik eine Top-Position.

Sämtliche Ergebnisse sind im neuen ZEIT Studienführer 2016/17 zu finden.

Im Namen des Studiendekans berichtet Herr Schmuck kurz, dass das Rektorat die Anträge für die Einführung eines Numerus Clausus in den Studiengängen B. Sc. Chemie und Water Science sowie für die Fortsetzung des N.C. im Studiengang Sachunterricht für das nächste Wintersemester 16/17 beschlossen hat. Die Anträge werden jetzt an das Ministerium zur Genehmigung weitergeleitet.

Das neue Lehrerausbildungsgesetz (LABG) 2016 wurde am 26. April 2016 verabschiedet, daraus werden Änderungen der gemeinsamen Prüfungsordnung (GPO) sowie der Fachprüfungsordnungen (FPO) zum WiSe 16/17 folgen.

TOP 6: Plagiatsvorwurf gegen Dr. Raycho Yonchev

Der Dekan schildert den Hergang, der zur Aufdeckung des Plagiiens der Dissertation des Herrn Raycho Yonchev aus dem Jahre 2005 unter der Betreuung des Herrn Prof. Rehage (Physikalische Chemie) und Herrn Prof. Hirner (Umweltanalytik) führte. Der Promotionsausschussvorsitzende Herr Prof. Spohr berichtet über die Sitzung des Ausschusses, die hierzu stattgefunden hat. Nach ausführlicher Diskussion empfiehlt der Fakultätsrat, den Beschluss über die Aberkennung des Dokortitels aufgrund der Entscheidung des Promotionsausschusses herbeizuführen. Dieser wird nach Einsichtnahme aller Fakultätsratsmitglieder in die Promotionsakte Yonchev in einer außerordentlichen Sitzung erfolgen.

TOP 7: Neuwahl QVM-Kommission

Die Kandidatenvorschläge werden als Tischvorlage verteilt. Für die QVM-Kommission werden folgende Mitglieder seitens der jeweiligen Statusgruppen vorgeschlagen:

Hochschullehrer/innen:

Prof. Schmidt
Prof. Schmuck
Prof. Schulz
Prof. Sumfleth
Prof. Ulbricht

Studierende:

A. Andert (Water Science)
P. Ebschke (Chemie)
L. Maatouk (Water Science)
A. Pscheidl (Chemie)
Ch. Rex (Chemie)
H. Schlottmann (Water Science)
K. Stamer (Chemie)
J. Stiels (Chemie)
Stellvertreter/in wird nachgemeldet

Wiss. Mitarbeiter/innen:

Dr. Polkowska
Dr. Seifert

Mitarbeiter/innen aus Technik und Verwaltung:

C. Florian

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 9 : 0 : 0

Die Wahl der vorgeschlagenen Mitglieder der QVM-Kommission wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Änderung Prüfungsordnung Lehramt BA/MA

Das Protokoll der Sitzung des Prüfungsausschuss wurde vorab per E-Mail verteilt. Folgende Anträge wurden gestellt:

- Aufhebung der Zugangsvoraussetzung *Allgemeine Chemie* (1. Sem.) für das Modul *Anorganische Chemie I* (2. Sem.)
- Einführung der Zugangsvoraussetzung *Allgemeine Chemie* (1. Sem.) für das Modul *Fachdidaktik II* (5. Sem.) in allen LA-Studiengängen.
- Die Module *Lasermaterialbearbeitung* und *Nano-Biophotonik* werden für die LA-Masterstudiengänge geöffnet

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 9 : 0 : 0

Die Anträge werden einstimmig angenommen.

TOP 9: Änderung der gemeinsamen Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang mit der Lehramtsoption Grundschule

Frau Prof. Sumfleth erläutert den Vorschlag des ZLB zur Umsetzung eines Beschlusses des ZLB-Vorstands. Demnach soll die Anzahl der Studienprojekte im Praxissemester des Lehramts Grundschule von vier auf drei reduziert und damit eine zahlenmäßige Angleichung an die Lehrämter der anderen Schulformen geschaffen werden. Seitens der Universität sind im Praxissemester Grundschule 12 Leistungspunkte zu kreditieren. Diese verteilen sich gemäß dem Änderungsvorschlag des ZLB zur GPO Grundschule wie folgt:

Die vier Begleitveranstaltungen im Praxissemester (Lernbereiche I – III sowie Bildungswissenschaften) werden mit je 2 CP verrechnet (= 8 CP). Auf die Dokumentation der drei Studienprojekte entfallen damit 4 CP, was pro Studienprojekt $1\frac{1}{3}$ CP (= 40 Stunden Workload) entsprechen. Die Notenbildung im Modul Praxissemester erfolgt über die mittlere Note der drei bewerteten Studienprojekte.

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 8 : 0 : 1

Der Änderungsvorschlag wird mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 10: Verschiedenes

Die DFG entscheidet am 25. Mai 2016 über den neuen SFB 1242 mit dem Titel „Nichtgleichgewichtsdynamik kondensierter Materie in der Zeitdomäne“, an dem Herr Prof. Hasselbrink und Herr Prof. Schlücker beteiligt sind.

Das Festkolloquium anlässlich des 75. Geburtstages von Herr Prof. Klärner findet am 25. Mai im Hörsaal S07 S00 D07 statt.

Heute hat erstmalig ein Science Talk mit CENIDE und dem SFB 1093 stattgefunden. Vortragende waren Herr Prof. Simmel (TU München) und Frau Dr. Saccà (Fakultät für Biologie, UDE).

Am 13. – 15. Juni 2016 findet die zweite und abschließende Begehung im Rahmen der Systemakkreditierung statt. Die Fakultät für Chemie ist hieran in der Merkmalstichprobe zur Prüfungsorganisation mit dem Studiengang Water Science beteiligt.

Die diesjährige Qualitätskonferenz BA/MA Chemie wird am 22. Juni 2016 von 14.00 – 16.00 Uhr stattfinden. Der Dekan bittet um rege Teilnahme.

Es gibt keine weiteren Anregungen zu Verschiedenes.

Der Dekan bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die 9. o. Fakultätsratssitzung.

Ende der Sitzung: 16.30 Uhr

Essen, den 24.05.2016



Prof. Dr. C. Schmuck
- Dekan -



Monika Marreck
- Schriftführerin -